



„**Hallo**, heute berichte ich über das Zusammenleben der beiden Konfessionen nach dem 30-jährigen Krieg.

Um 1626 war die Hälfte der Bevölkerung von Ichenheim wieder katholisch. Von dieser Zeit an war St. Nikolaus der Kirchenpatron.

Nach dem Ende des Krieges erfolgte 1650 in Ichenheim eine neuerliche sichtbare Trennung der Konfessionen durch die Teilung des Friedhofs. Die Katholiken wurden hinfort auf der rechten Seite beerdigt, während die evangelischen Christen auf der linken Seite ihre letzte Ruhe fanden. Von 1652 an mussten alle Kinder die katholische Schule besuchen. Ab 1658 bekamen nur noch die Brautleute eine Heiratserlaubnis, die sich zum katholischen Glauben „bequemten“.

Von da an versiegte die Reihe der evangelischen Geistlichen für fast 90 Jahre. Während dieser Zeit wurden die evangelischen Christen Ichenheims und Dundenheims von den Pfarrern aus Meißenheim, Ottenheim und Kippenheim betreut. Die katholische Gemeinde hingegen stand von 1677 bis 1803 ununterbrochen unter der Fürsorge von Mönchen des Klosters Gengenbach.

Im 17. und 18. Jahrhundert wird auch von einigen Reparaturen an der hiesigen Kirche berichtet die durch das leidige Kriegswesen sehr ruiniert worden war und die, allem Anschein nach, noch aus dem Mittelalter stammte. So kam 1602 ein Kreuz auf die Kirche und 1637 wurden Turm und Fenster repariert. 1727 erfolgte eine Kirchenrenovierung.

1759 erwarben die Katholiken eine Orgel mit sechs Registern, weil sich die Lutheraner über den kläglichen Gesang bei den katholischen Gottesdiensten lustig gemacht hatten.

Anmerkung von mir: Gesangsunterricht wäre vielleicht billiger gewesen?

So, das war's dann wieder. Nächstes Mal schauen wir uns mal an wie es um die gemeinsame Nutzung der Kirche bestellt war. Reibereien und Misstöne, trotz der Orgel, waren vorzusehen.

Es grüßt euch eure Kirchenmaus Anton

Alle bereits erschienenen Folgen gibt es zum Nachlesen auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried unter: <https://www.kath-shn.de> oder der Homepage der Ev. Emmausgemeinde Neuried unter: <https://www.ev-kirche-ichenheim.de>